



Nummer 39
Freitag, 25. September 2026
www.oberstenfeld.de



MITTEILUNGSBLATT FÜR OBERSTENFELD, GRONAU UND PREVORST



**Aufruf zur Ehrung mit der
Johannes-Nefflen-Medaille**

Seite 4 und 5



**Bücherei - Es geht wieder
los!**

Seite 12



**Den Herbst im Bottwartal
genießen**

Seite 8 und 9



**Veranstaltungskalender
Oktober 2026**

Seite 6



Nachtorientierungslauf am 3./4. Oktober 2026

In der Nacht von Samstag, den 3. Oktober auf Sonntag, den 4. Oktober findet im Ortsgebiet Oberstenfeld und Beilstein der Nachtorientierungslauf des DRK-Kreisverband Ludwigsburg statt.

In diesem Zusammenhang kann es zu einem erhöhten Aufkommen an DRK-Fahrzeugen und DRK-Gruppierungen kommen, die Teil des Laufes sind.

Bei Fragen können Sie sich gerne vorab unter BL@drk-oberstenfeld.de oder am Veranstaltungstag unter Tel.: +49 176 99866418 melden.

DRK-Ortsverein Oberstenfeld
Lembacher Str. 6
71720 Oberstenfeld

www.drk-oberstenfeld.de
info@drk-oberstenfeld.de



@DRK_OV_OBERSTENFELD



@JRK_OBERSTENFELD



Fr., 2. Oktober

Bürgerhaus Oberstenfeld

16:00 Uhr

€ 6

Minions & Monster

87 Min., FSK: ab 6 Jahren, empf. ab 8
 Die Minions erobern Hollywood, werden Filmstars, verlieren alles, lassen Monster auf die Welt los und retten den Planeten vor genau dem Chaos, das sie selbst angerichtet haben. Ein großes Vergnügen!



18:00 Uhr

€ 8

Steckerlfischfiasko

97 Min., FSK: ab 12 Jahren
 Ein neuer Fall für das Dreamteam Franz Eberhofer und Rudi Birkenberger: Diesmal liegt der hiesige Steckerlfischkönig mausetot in der Wellnesslandschaft des neuen Golfclubs. Dagegen hat Susi ganz andere Pläne: Sie kandidiert als Bürgermeisterin! Kultige Fortsetzung!



20:00 Uhr

€ 8

Chéri, ich komme!

Die Erfindung der Lust

90 Min., FSK: ab 12 Jahren
 Fanny und Tom sind seit über 20 Jahren glücklich verheiratet, als ihm eines Tages Fanny ein Geheimnis anvertraut: sie hatte noch nie in ihrem Leben einen Orgasmus. Inspiriert von ihrer extrem engagierten Sexualtherapeutin will sie das nun dringend ändern... Jenseits von Vulgarität erzählt der Film sehr empfindsam und dennoch voller Humor von der Erneuerungskraft der Liebe.





Aufruf zur Meldung für die Ehrung mit der Johannes-Nefflen-Medaille

Die Gemeinde Oberstenfeld verleiht die Johannes-Nefflen-Medaille im Rahmen des traditionellen Neujahrsempfangs am 10. Januar 2027 ab 16:00 Uhr als Zeichen der Anerkennung für herausragende gesellschaftliche und kulturelle Leistungen.

Ausgezeichnet werden können insbesondere:

- langjährig aktive Mitglieder in Vereinen, Organisationen und Glaubensgemeinschaften, die sich in besonderer Weise für das gesellschaftliche Leben einsetzen,
- Persönlichkeiten, die sich durch außerordentliche Verdienste im kulturellen, sozialen oder wissenschaftlichen Bereich hervorgetan haben,
- engagierte Mitwirkende in Musik-, Gesangs- und anderen kulturtreibenden Vereinen, die durch ihr Wirken das kulturelle Leben in Oberstenfeld, Gronau und Prevorst bereichern.

Die genauen Kriterien für die Verleihung können Sie in der beigefügten Richtlinie nachlesen.

Über die Vergabe der Johannes-Nefflen-Medaille entscheidet der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Oberstenfeld.

Bitte senden Sie den Antragsbogen bis zum **16. Oktober 2026** per E-Mail an **ewinger@oberstenfeld.de** oder geben Sie ihn direkt im Rathaus bei Frau Ewinger (Zimmernummer 80) ab. Den Antragsbogen finden Sie auch auf unserer Homepage: www.oberstenfeld.de



**Wir danken Ihnen herzlich
für Ihre Vorschläge!**



Antrag auf Verleihung der Johannes-Nefflen-Medaille der Gemeinde Oberstenfeld

Familienname, Vorname

.....

Straße, Hausnummer

.....

Wohnort

.....

Verein

.....

Ausführliche Begründung der ehrenamtlichen Tätigkeit / besondere Verdienste (siehe Richtlinie I. Nr. 3)

.....

.....

.....

Kontaktdaten Absender (Name, Telefon und E-Mail) für Rückfragen

.....

.....

Ort, Datum

Unterschrift

.....

Richtlinie über die Verleihung der Johannes-Nefflen-Medaille der Gemeinde Oberstenfeld

I. Stiftung und Verleihung

1. Zweck der Auszeichnung

Die Gemeinde Oberstenfeld verleiht die Johannes-Nefflen-Medaille als Zeichen der Anerkennung für herausragendes ehrenamtliches Engagement sowie besondere Leistungen zum Wohle der Gemeinschaft.

Die Auszeichnung kann für langjährige aktive Mitwirkung in kulturtreibenden oder gesellschaftlichen Vereinen, Organisationen oder Glaubensgemeinschaften in Oberstenfeld, Gronau und Prevorst sowie für besondere Leistungen im Bereich des Sozialwesens, der Wissenschaft, Forschung oder vergleichbarer Bereiche verliehen werden.

2. Definition und Erweiterung der „aktiven Mitgliedschaft“

Um eine klare und einheitliche Bewertung zu gewährleisten, wird der Begriff aktive Mitgliedschaft wie folgt definiert und erweitert:

- a) Aktive Mitgliedschaft bedeutet kontinuierliches, regelmäßiges und wirksames Engagement, das über eine reine formale Vereinszugehörigkeit hinausgeht.
- b) Erforderlich ist eine nachweisbare Tätigkeit oder Funktion, die einen konkreten Beitrag zum Vereins-, Kultur- oder Gemeindeleben leistet (z. B. Vorstandarbeit, musikalische Mitwirkung, Übungsleitung, Organisationstätigkeiten, Betreuung von Gruppen oder Projekten).
- c) Die Auszeichnung richtet sich insbesondere an Personen, deren Einsatz überdurchschnittlich, verantwortungsvoll oder vorbildlich ist und einen nachhaltigen Nutzen für den Verein oder die Gemeinde erbringt.

3. Verpflichtende schriftliche Begründung

Für jede vorgeschlagene Person ist eine ausführliche, nachvollziehbare Begründung einzureichen. Diese muss enthalten:

- a) eine Beschreibung der ausgeübten Tätigkeiten und Funktionen,
- b) den Zeitraum und die Regelmäßigkeit des Engagements,
- c) eine Darstellung der besonderen Leistungen oder des außergewöhnlichen Beitrags für Verein oder Gemeinde.

Ohne diese Begründung ist eine Nominierung nicht zulässig.

4. Stufen der Auszeichnung

Die Johannes-Nefflen-Medaille wird in folgenden Stufen verliehen:

- a) Gold
 - mindestens 30-jährige aktive Mitwirkung oder Ausübung einer aktiven Funktion bzw. eines aktiven Amtes in kulturtreibenden oder gesellschaftlichen Vereinen, Organisationen oder Glaubensgemeinschaften in Oberstenfeld, Gronau oder Prevorst.

b) Silber

- mindestens 20-jährige aktive Mitwirkung oder Ausübung einer aktiven Funktion bzw. eines aktiven Amtes in kulturtreibenden oder gesellschaftlichen Vereinen, Organisationen oder Glaubensgemeinschaften in Oberstenfeld, Gronau oder Prevorst oder
- besondere kulturelle, wissenschaftliche, soziale oder ähnliche Leistungen mit bundesweiter oder internationaler Bedeutung oder
- 1. Platz in einem Landeswettbewerb oder 1.–3. Platz in einem Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ und „Jugend forscht“.

c) Bronze

- die Note „sehr gut“ im D3-Leistungsabzeichen des Blasmusikkreisverbandes oder vergleichbare Leistungen oder
- die Note „sehr gut“ bei Kritiksingen/Kritikspielen eines Landesverbands oder
- den 2.–3. Platz im Landeswettbewerb oder 1. Platz im Bezirkswettbewerb „Jugend musiziert“ und „Jugend forscht“ oder
- besondere kulturelle, wissenschaftliche, soziale oder ähnliche Leistungen mit landesweiter Bedeutung.

5. Persönlicher Bezug zur Gemeinde

Geehrt werden können Personen, die ihren Wohnsitz in der Gemeinde Oberstenfeld haben und/oder sich in der Gemeinde nachweislich aktiv engagieren.

6. Einmaligkeit der Verleihung

Jede Stufe der Medaille kann pro Person nur einmal, und erst bei erstmaligem Erfüllen der Voraussetzungen, verliehen werden.

II. Ausgestaltung

Die Medaille zeigt auf der Vorderseite das Wappen der Gemeinde Oberstenfeld und auf der Rückseite das Porträt von Johannes Nefflen sowie Jahreszahl und Namen des Geehrten.

III. Form der Verleihung

1. Über die Verleihung entscheidet der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Oberstenfeld.
2. Ein Anspruch auf Ehrung besteht nicht. Es handelt sich um eine stets widerrufliche freiwillige Leistung der Gemeinde.

IV. Inkrafttreten

Diese Richtlinie tritt am 1. März 2026 in Kraft und ersetzt die Richtlinie vom 1. November 2020.

V. Hinweis zur sprachlichen Gleichbehandlung

Zur besseren Lesbarkeit wird im Text auf geschlechtsneutrale Doppelnennungen verzichtet. Alle Personenbezeichnungen gelten für alle Geschlechter.

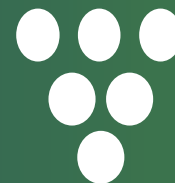


INFOS AUS DEM RATHAUS



VERANSTALTUNGSKALENDER

Gemeinde Oberstenfeld



OKTOBER 2026

WANN	WAS	WO	WER
Donnerstag, 01.10.2026 14:00	Monatstreffen Goldener Herbst	Bürgertreff	Seniorenvereinigung Goldener Herbst
Freitag, 02.10.2026 16:00	Backraum	Backhäusle Gronau	Landfrauen Oberstenfeld
Sonntag, 04.10.2026 10:00 - 16:00	Erntedank / Gemeindefest	Stiftskirche St. Johannes der Täufer	Ev. Kirchengemeinde Oberstenfeld
Sonntag, 04.10.2026 14:00 - 17:00	GroMusle hat mit einer neuen Ausstellung wieder geöffnet	Altes Rathaus Gronau, Rathausplatz 5	GroMusle
Mittwoch, 07.10.2026 14:30	Exkursion „Die Welt der heimischen Pilze“	je nach Pilzvorkommen	Landfrauen Oberstenfeld
Samstag, 10.10.2026 10:30 - 12:30	Kleidermarkt Herbst 2026	Bürgerhaus	Spielbude Oberstenfeld e.V.
Dienstag, 13.10.2026 12:00	Suppentöpfe	Ev. Gemeindehaus	Krankenpflegeförderverein Oberstenfeld e.V.
Donnerstag, 15.10.2026 14:30 - 16:30	Seniorenachmittag	Ev. Gemeindehaus	Ev. Kirchengemeinde Oberstenfeld
Donnerstag, 15.10.2026 14:30 - 16:30	Spiel-, Strick und Schwatznachmittag	Bürgertreff	Landfrauen Oberstenfeld
Freitag, 16.10.2026 19:00 - 21:00	Kleidertauschparty	Bücherei	Bücherei Oberstenfeld
Samstag, 17.10.2026 16:00 - 17:30	Vorspielnachmittag der Akkordeonjugend	Alte Kelter Winzerhausen	Harmonika-Verein e.V. Großbottwar-Oberstenfeld
Sonntag, 18.10.2026 ganztagig	Bottwartal-Marathon	Bottwartal	Bottwartal Marathon Gbr
Dienstag, 20.10.2026 20:00 - 22:00	Frauentreff	Ev. Gemeindehaus	Ev. Kirchengemeinde Oberstenfeld
Donnerstag, 22.10.2026 19:00	Vortrag Reisebericht Antarktis	Bahnhöfle	Landfrauen Oberstenfeld
Montag, 26.10.2026 17:30	Bürgersprechstunde Bürgermeister Kai Kraning und Ortsvorsteher Eberhard Wolf	Altes Rathaus Gronau	Bürgermeister Kai Kraning und Ortsvorsteher Eberhard Wolf
Mittwoch- Sonntag 28.10. - 01.11.2026 14:00 - 16:30	Kinderbibelwoche	Ev. Gemeindehaus	Ev. Kirchengemeinde Oberstenfeld



Denken Sie an die Umwelt!

Werfen Sie nichts auf Straßen, Wiesen und Plätze!

Benutzen Sie den Mülleimer.



Abschlagszahlungen für Wasserzins- und Abwassergebühren

Der 3. Abschlag 2026 ist am 30.09.2026 fällig

Bei der Jahresabrechnung 2025 für die Wasser- und Abwassergebühren wurden die vierteljährlichen Abschlagszahlungen für 2026 festgesetzt und im Bescheid aufgeführt.

Für die Berechnung der Abschläge 2026 wurden die vom Gemeinderat am 30. November 2023 beschlossenen Wasser- und Abwassergebühren zugrunde gelegt:

Wasserzins 2,95 € pro m³ + 7 % MwSt.

Schmutzwassergebühr 2,95 € pro m³

Niederschlagswassergebühr 0,35 € pro m²

Zählergrundgebühr für einen Zähler

(Größe Q3_4 R 80) 8,33 € pro Monat + 7 % MwSt.

Bei den Kundinnen und Kunden, die eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, wird die festgesetzte Abschlagszahlung zum Fälligkeitszeitpunkt abgebucht. In allen anderen Fällen müssen die Kundinnen und Kunden selbst für eine rechtzeitige Bezahlung der festgesetzten Beträge Sorge tragen.

Geben Sie bei Zahlungen bitte unbedingt das Buchungszeichen 5.8888. ... an.

Bei verspätetem Zahlungseingang müssen die gesetzlich vorgeschriebenen Säumniszuschläge und Mahngebühren erhoben werden. Außerdem hat die Schuldnerin oder der Schuldner im Beitreibungsfalle die daraus entstehenden Kosten zu tragen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 07062 | 261-43 zur Verfügung.

WIR GRATULIEREN

Die Gemeinde wünscht ihren Seniorinnen und Senioren, die im Laufe der kommenden Woche ihren Geburtstag feiern, alles Gute und vor allem Gesundheit für das vor ihnen liegende Lebensjahr. Folgende Mitbürgerinnen und Mitbürger feiern in den nächsten Tagen einen besonderen Geburtstag:

Gronau

26.09. Birgit Rausch, 75 Jahre

26.09. Wolfgang Kövilein, 70 Jahre

27.09. Hannelore Deuble, 70 Jahre



Die Gemeinde gratuliert auch ihren langjährig verheirateten Paaren, die im Laufe der kommenden Woche ihren Hochzeitstag feiern. Für die kommenden Ehejahre wünschen wir eine erfüllte und glückliche Zeit. Folgende Eheleute feiern in den nächsten Tagen einen besonderen Jubiläumstag:

Oberstenfeld

29.09. Sefinaz und Sebahattin Cumart, Goldene Hochzeit



Wenn Sie nicht wollen, dass Sie hier veröffentlicht werden und noch keine Pressesperre haben, dann melden Sie sich bitte unter 07062 | 261-50.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

FUNDSACHEN

Folgende Fundsachen wurden im Bürgermeisteramt abgegeben bzw. gemeldet:

- Brille
- Schildkröte (ist derzeit in privater Pflege)

Eigentumsansprüche können im Bürgerbüro geltend gemacht werden.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Oberstenfeld

Verlag: Nussbaum Medien

Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister
Kai Kraning, 71720 Oberstenfeld,
Großbottwarer Straße 20 oder sein
Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt

GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
https://abo.nussbaum.de/

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

AKTUELL UND WISSENSWERT

Zähleraustausch: Kein Handlungsbedarf für Verbraucher

Aktuell erhalten zahlreiche Kunden in Teilen des Netzgebietes der Syna GmbH Schreiben wettbewerblicher Messstellenbetreiber zum Einbau intelligenter Messsysteme (Smart Meter). Oftmals wird dabei mittels Postwurfsendungen geworben.

Die Syna GmbH weist darauf hin, dass diese Unternehmen eigenständig und nicht im Auftrag der Syna tätig sind. Diese wettbewerblichen Messstellenbetreiber übernehmen bei Beauftragung durch den Verbraucher den Einbau und Betrieb des Zählers. Die Kosten hängen dann vom jeweiligen Vertrag ab. Die Syna ist der grundzuständige Messstellenbetreiber innerhalb des Netzgebietes und ist an gesetzlich geregelte Preisobergrenzen gebunden.

Tatsächlich besteht in der Regel kein unmittelbarer Handlungsbedarf. Intelligente Messsysteme sind insbesondere bei einem Jahresstromverbrauch über 6.000 kWh, Erzeugungsanlagen über 7 kW sowie Anschlüssen mit einer Vereinbarung nach § 14a EnWG Pflicht. In allen anderen Fällen werden bestehende Stromzähler bis spätestens 2032 schrittweise durch moderne Messeinrichtungen ersetzt. Verbraucher müssen nicht selbst tätig werden: Den gesetzlich vorgeschriebenen Austausch übernimmt der grundzuständige Messstellenbetreiber kostenlos.

Sofern ein Anschluss von den gesetzlichen Einbaupflichten betroffen ist, informiert die Syna GmbH den Verbraucher rechtzeitig über den bevorstehenden Einbau eines intelligenten Messsystems.

Weitere Informationen: Syna Webseite.



TOURISMUSGEMEINSCHAFT MARBACH-BOTTWARTAL

Tourismusgemeinschaft
Marbach Bottwartal

Führungen in der Gemeinde Oberstenfeld

Die nächsten Erlebnis-Termine sind:

Sonntag, 4. Oktober 2026 - Führung durch die Burg Lichtenberg in Oberstenfeld

Treffpunkt: 14:00 Uhr am Eingangstor der Burg Lichtenberg, 71720 Oberstenfeld

Dauer der Führung: ca. 2 Std.

Preis: 10,00 Euro pro Person, ermäßigt für Schüler ab 6 Jahren & Studenten*: 5,00 Euro, Kinder unter 6 Jahren: kostenfrei

Hoch über Oberstenfeld erhebt sich auf der Spitze eines schmalen Ausläufers der Löwensteiner Berge die um 1200 erbaute Burg Lichtenberg. Über dem malerischen Bottwartal thronend, gilt sie als Wahrzeichen dieser Gegend. Die Burg wurde trotz ihrer wechselhaften Geschichte nie zerstört und gilt als eine der besterhaltenen Stauferburgen Deutschlands. Der älteste Bauteil ist der mächtige Burgfried, von dem aus man eine herrliche Aussicht genießen kann. Besonders reizvoll ist daneben die Kapelle mit Wandmalereien aus dem 13. Jahrhundert, die Szenen aus dem Leben Jesu wiedergeben. Burgführer Herr Wiedmann empfängt Sie und zeigt Ihnen an dieser außergewöhnlich gut erhaltenen Anlage die Entwicklung einer Burg vom Hochmittelalter bis zur Neuzeit.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine **Anmeldung** unbedingt erforderlich: direkt beim Burgführer unter Tel. 0179 / 5273846.



Foto: Sr. Qingwei Chen

**Sonntag, 4. Oktober 2026 - Oberstenfeld
Führung durch das Magnetangler-Museum**

Was ist Magnetangeln? Bei der Führung erfahren Sie, wie diese spannende Suche aktiv den Umweltschutz fördert. Entdecken Sie faszinierende historische Funde aus der Region und erleben Sie die Geschichte hautnah an den interaktiven Stationen.

Treffpunkt: 13:00 Uhr, 14:30 Uhr & 16:00 Uhr Magnetangler-Museum, Großbottwarer Straße 59, 71720 Oberstenfeld

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Preis: 3,00 Euro pro Person zzgl. Museumseintritt

Anmeldung: www.magnetanglermuseum.de



Foto: LRA Ludwigsburg

NATURPARK SCHWÄBISCH-FRÄNKISCHER WALD



Regional genießen und den Herbst erleben: Naturparkmarkt lädt nach Murrhardt ein

Regionale Spezialitäten, traditionelles Handwerk und ein abwechslungsreiches Familienprogramm am 4. Oktober

Frische Spezialitäten aus der Region entdecken, traditionelles Handwerk kennenlernen und gemeinsam Erntedank feiern: Am Sonntag, 4. Oktober 2026, verwandelt sich die Murrhardter Innenstadt wieder in einen lebendigen Marktplatz für regionale Vielfalt. Von 11 bis 17 Uhr laden die Stadt Murrhardt und der Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald zum jährlichen Naturparkmarkt ein.

Eine Besonderheit des Murrhardter Marktes: Als einziger der sechs Naturparkmärkte findet er jedes Jahr am selben Ort statt. Inmitten der historischen Innenstadt erwartet die Besucherinnen und Besucher eine abwechslungsreiche Mischung aus regionalen Produkten, kulinarischen Entdeckungen und Angeboten für die ganze Familie.

Direktvermarktende aus dem Naturpark bringen eine große Auswahl an frischen Lebensmitteln und regionalen Spezialitäten mit. Das Angebot reicht von Käse, Wurst und geräuchertem Fisch über Früchte bis hin zu Saucen und Sirup. Handwerkliche Erzeugnisse aus der Region ergänzen das vielfältige Marktangebot.

Murrhardt und den Naturpark entdecken

Neben dem Einkauf bietet der Naturparkmarkt zahlreiche Möglichkeiten, Murrhardt und die umliegende Landschaft des Murrhardter Waldes näher kennenzulernen. Auf dem Programm stehen unter anderem eine geführte Wanderung durch die Franzenklinge, kreative Bastelangebote mit Naturmaterialien, Kutschfahrten und Museumsführungen. Auch für Familien gibt es viel zu entdecken und auszuprobieren.



Foto: Naturpark SFW

Die städtische Kunstsammlung öffnet von 13 bis 17 Uhr ihre Türen. Zudem beteiligt sich der örtliche Einzelhandel mit einem verkaufsoffenen Sonntag: Viele Geschäfte haben von 12 bis 17 Uhr geöffnet.

Passend zum Erntedankfest lädt die Stadtkirche bereits um 10:30 Uhr zu einem Erntedankgottesdienst für die ganze Familie ein.

Passend zum Erntedankfest lädt die Stadtkirche bereits um 10:30 Uhr zu einem Erntedankgottesdienst für die ganze Familie ein.

Neue Ausstellung im Naturparkzentrum

Ein weiterer Höhepunkt ist die Eröffnung der Ausstellung „**Mehr als nur Wiese**“ im Naturparkzentrum. Eindrucksvolle Fotografien rücken die artenreichen Wiesen der Region in den Mittelpunkt und zeigen, warum diese besonderen Lebensräume für zahlreiche Pflanzen und Tiere unverzichtbar sind.

Die Ausstellung ist am Veranstaltungstag von 11:30 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Das Marktgelände ist weitgehend barrierefrei. Eine rollstuhlge-rechte Toilette ist vorhanden. Besucherinnen und Besucher werden gebeten, eigene Einkaufstaschen mitzubringen und damit zur Abfallvermeidung beizutragen.

Weitere Informationen und die Liste aller teilnehmenden Betriebe werden rechtzeitig unter www.naturpark-sfw.de sowie auf dem Facebook-Kanal des Naturparks veröffentlicht.

Termin: Sonntag, 4. Oktober 2026, 11 bis 17 Uhr

Ort: Innenstadt von Murrhardt

Eintritt: frei

Naturpark: Nachhaltig - Lebendig - Verbunden

Naturpark aktiv im Oktober:

Samstag, 3. Oktober 2026 (Tag der Deutschen Einheit) – Sand & Steine

Am Tag der Deutschen Einheit begeben sich die Teilnehmenden mit Naturparkführerin Birgit Gilbert auf eine besondere Entdeckungstour zu den Überresten alter, stillgelegter Steinbrüche rund um Berglen-Stöckenhof. Manche lassen sich nur durch genaues Hinsehen entdecken. Die Natur hat die meisten Orte inzwischen zurückerobert und heute sind einige von ihnen faszinierende Biotope. Doch wer betrieb hier in längst vergangener Zeit Bergbau, und wofür wurden Sand und Steine benötigt?

Die etwa 3,5-stündige Tour beginnt um 14 Uhr in Berglen – Stöckenhof am Wanderparkplatz Stöckenhof in Richtung Bürg. Die Kosten betragen 8 € pro Person und für Kinder bis 16 Jahre 4 €. Eine Anmeldung bis 2. Oktober ist erforderlich.

Rückfragen bitte an 01 77 / 4 21 05 64 oder gilbert@die-naturparkfuehrer.de

Samstag, 3. Oktober 2026 (Tag der Deutschen Einheit) – Herbstfrüchte und deren Zaubersaft

Durch farbenprächtigen Herbstwald führt die Tour mit Naturparkführerin Sabine Reiss zum höchstgelegenen Weinberg auf Stubensandstein im Heilbronner Land. Die Teilnehmenden passieren Streuobstwiesen auf dem Weg zur kleinen Schwester der berühmten Imperia – der Apfelkönigin. Seit jeher haben Äpfel und Trauben kulturelle, mythologische und ernährungsphysiologische Bedeutung für uns Menschen. Und der Zaubersaft – ein Gedicht.

Die etwa 3,5-stündige Tour beginnt um 14 Uhr in Löwenstein am Parkplatz Buch an der L1116 Richtung Stocksberg/Etzlenswenden. Die Kosten betragen 12,50 € pro Person inkl. Kostproben. Eine Anmeldung bis 2. Oktober ist erforderlich.

Rückfragen bitte an 0 71 30 / 40 35 88 oder reiss@die-naturparkfuehrer.de

Sonntag, 4. Oktober 2026 – Goldener Herbst – vom Ernten und Genießen

Bei der Löwensteiner Bergtour erleben die Teilnehmenden das Glänzen und den Zauber der Natur im Herbst. Auf den Spuren unserer Wengerter, Obstbauern und der Teusser Quelle wird Löwenstein und die Umgebung erkundet. Viele kleine Überraschungen warten am Wegesrand. Auch der Besuch der Hexahäusle im Rittelhof ist Teil der Entdeckertour mit Naturparkführerin Rosa Herter-Kindt. Dazu gibt es viele Tipps sowie Sagen und Rituale. Ein leckeres Getränk rundet die Genießertour ab.

Die etwa 3-stündige Tour beginnt um 14 Uhr in Löwenstein am Parkplatz Stutz, bei den Löwen. Die Kosten betragen 12,50 € pro Person und für Kinder bis 16 Jahre 6 € inkl. Getränk. Eine Anmeldung bis 3. Oktober ist erforderlich.

Rückfragen an 01 78 / 7 31 19 10 oder herter-kindt@die-naturparkfuehrer.de

Sonntag, 4. Oktober 2026 – Oberroter Geschichte(n)

Die Wanderung mit Naturparkführerin Sandra Kühnle führt durch die sanft hügeligen Wiesen und Felder hinauf auf die bewaldeten Höhenrücken rund um Oberrot. Unterwegs erfahren die Teilnehmenden sowohl von historischen Tatsachen, als auch von alten Sagen und Märchen. Außerdem liegen viele schöne Aussichtspunkte und die Stielbergkapelle auf dem Weg.

Die etwa 3-stündige Wanderung beginnt um 14 Uhr in Oberrot an der Bonifatiuskirche Rottalstraße 71. Die Kosten betragen 7 € pro Person und für Kinder bis 18 Jahre 4 €. Für Kinder bis 10 Jahre ist das Angebot kostenlos.

Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Rückfragen bitte an 07 91 / 20 33 88 30 oder kuehnle@die-naturparkfuehrer.de

Sonntag, 11. Oktober 2026 – Den wilden Nachbarn auf der Spur

Spurenlesen heißt etwas zu erkennen. Manches ist offensichtlich, anderes liegt im Verborgenen. Welche Spuren es gibt und was man alles aus ihnen lesen kann, erfahren die Teilnehmenden bei dieser Wanderung mit Naturparkführer William Tóth. Was gilt es zu beachten und wie, wo und wann findet man Spuren? Einen Einstieg in die Kunst des Spurenlesens gibt es auf dieser Rundtour in Wald und Feld in der Haller Bucht. Eine wilde und grenzenlose Welt wartet darauf, entdeckt zu werden.

Die etwa 4-stündige Wanderung beginnt um 9 Uhr in Michelbach an der Bilz – Gschlachtenbretzingen. Der Treffpunkt wird mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt, die Anmeldung kann bis zum 9. Oktober erfolgen. Die Kosten betragen 10 € pro Person und für Kinder bis 16 Jahre 5 €.

Rückfragen bitte an 07 91 / 97 81 90 52 oder toth@die-naturparkfuehrer.de

Sonntag, 18. Oktober 2026 – Bunt sind schon die Wälder

Bei einer herbstlichen Wanderung mit Naturparkführerin Hele Angstenberger erfahren die Teilnehmenden intensiv die Verwandlung der Natur. Bunt gefärbte Wälder und raschendes Laub zeigen den Herbst von seiner schönsten Seite.

Die etwa 3-stündige Wanderung beginnt um 13 Uhr in Adelmansfelden am Wanderparkplatz Burkhardsmühle im Rottal.

Die Kosten betragen 9 € pro Person und für Kinder bis 15 Jahre 2 €. Eine Anmeldung bis 16. Oktober ist erforderlich. Eine Einkehr in der Burkhardsmühle ist möglich.

Rückfragen bitte an 0 73 66 / 91 92 48 oder angstenberger@die-naturparkfuehrer.de

Sonntag, 18. Oktober 2026 – Apfelevent am Schäferwagen in Allmersbach

Heute wird der Apfel gefeiert. Als Saft, als Kuchen oder einfach als Apfelschnitz. Die Teilnehmenden genießen Bastelspaß, Verkostung und leckeres Stockbrot an der Feuerschale mit Naturparkführerin Dr. Andrea Schad. Zum Abschluss geht es auf den Rückweg im Laternenschein. Einfach eine runde Sache für Groß und Klein!

Die etwa 3-stündige Veranstaltung beginnt um 15 Uhr in Allmersbach im Tal am Parkplatz hinter dem Rathaus im Hofacker 9. Die Kosten betragen 12 € pro Person und für Kinder bis 12 Jahre 8 €. Für Kinder bis 5 Jahre ist die Teilnahme kostenlos. Eine Anmeldung bis 17. Oktober ist erforderlich. Grillgut kann mitgebracht werden. Die Veranstaltung ist Kinderwagentauglich und Rollstuhlgerichtet.

Rückfragen bitte an 01 76 / 21 97 27 18 oder schad@die-naturparkfuehrer.de

Sonntag, 25. Oktober 2026 – Perlentauchen – ein Geschenk der Bäume

Mit Achtsamkeit tauchen die Teilnehmenden in den Wald ein, auf der Suche nach den geheimnisvollen Schönheiten, den Baumperlen. Bei der Entdeckungstour mit Naturparkführerin Alexandra Ambacher durch den Wald lernen Sie, wie und warum die Perlen entstehen, hören mystische Geschichten und erfahren, warum die Perlen so ein besonderes Geschenk an uns Menschen sind.

Die etwa 2-stündige Tour beginnt um 10 Uhr in Wüstenrot. Der Treffpunkt wird mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt. Die Kosten betragen 8 € pro Person und ist für Kinder bis 14 Jahre kostenlos. Eine Anmeldung bis 23. Oktober ist erforderlich. Bringen Sie sich ein Sitzkissen mit.

Rückfragen bitte an 01 60 / 2 99 24 99 oder ambacher@die-naturparkfuehrer.de

LANDRATSAMT INFORMIERT

Online-Infoveranstaltung für potenzielle Tagesmütter und -väter am 30. September

Die Kindertagespflege ist im Landkreis Ludwigsburg seit vielen Jahren eine wichtige Säule der Kinderbetreuung. Wer sich für die verantwortungsvolle Tätigkeit als Tagesmutter oder Tagesvater interessiert, kann sich am 30. September um 9.30 Uhr bei einer kostenlosen Online-Informationsveranstaltung umfassend informieren.

Gesucht werden Menschen, die Freude am Umgang mit Kindern haben, Verantwortung übernehmen möchten und sich eine selbstständige Tätigkeit vorstellen können. Die Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson vermittelt in einer fundierten Ausbildung alle wichtigen Kenntnisse für die Betreuung und Förderung von Kindern. Themen sind unter anderem Entwicklungspsychologie, Ernährung sowie rechtliche und organisatorische Grundlagen. Die Tätigkeit bietet nicht nur gute Möglichkeiten, Familie und Beruf miteinander zu vereinbaren, sondern auch die Chance, Kinder in einer wichtigen Lebensphase individuell zu begleiten und zu fördern.



Kostenlose Beratung,
Vermittlung und Qualifizierung

www.tageseltern-lb.de

Früher Praxiseinstieg

Die Qualifizierung erfolgt nach dem Qualifizierungskonzept Baden-Württemberg und umfasst insgesamt 300 Unterrichtseinheiten. Bereits nach den ersten 80 Unterrichtseinheiten können Teilnehmende Kinder betreuen. Der zweite Teil der Ausbildung findet anschließend berufsbegleitend statt. Pädagogische Fachkräfte gelten nach Abschluss der ersten 80 Unterrichtseinheiten bereits als vollständig qualifiziert.

Die Kurse werden in einer Kombination aus Ganztagsveranstaltungen an Wochenenden und Abendterminen unter der Woche angeboten. Für die Teilnehmenden ist die Qualifizierung kostenfrei. Der nächste Qualifizierungskurs startet im November.

Anmeldung und weitere Informationen

Weitere Informationen zur Kindertagespflege sowie zur Qualifizierung gibt es beim Kompetenzzentrum Kindertagesbetreuung unter www.tageseltern-lb.de. Dort finden Interessierte im Bereich „Aktuelles – Informationsveranstaltungen“ auch die Zugangsdaten für die Online-Informationsveranstaltung am 30. September.

Unternehmensnetzwerk bietet Austausch über Elektromobilität im Fuhrpark

Wie können Unternehmen ihren Fuhrpark nachhaltiger, effizienter und zukunftssicher gestalten? Mit dieser Frage beschäftigt sich die nächste Veranstaltung des Unternehmensnetzwerks Energie & Klima am Donnerstag, 1. Oktober, 14 Uhr, im Kleinen Saal des Kulturzentrums Ludwigsburg (Wilhelmstr. 9/1) unter dem Titel „Elektromobilität & Fuhrpark – Chancen, Strategien & Herausforderungen“. Anmeldeschluss ist der 25. September.

Elektromobilität bietet Betrieben zahlreiche Möglichkeiten, ihre Mobilität klimafreundlich auszurichten. Gleichzeitig gilt es, Herausforderungen wie den Aufbau einer geeigneten Ladeinfrastruktur, die Auswahl passender Fahrzeuge und die Entwicklung einer wirtschaftlichen Fuhrparkstrategie zu bewältigen. Die Netzwerkveranstaltung vermittelt praxisnahe Einblicke in aktuelle Entwicklungen und zeigt konkrete Handlungsmöglichkeiten für Unternehmen auf. Zudem wird das betriebliche Mobilitätsmanagement beleuchtet, das Fuhrpark, Dienstreisen, Mitarbeitermobilität und alternative Mobilitätsangebote ganzheitlich betrachtet.

Nach den Fachvorträgen besteht Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch

Auf dem Programm stehen Fachvorträge zu erfolgreichen Transformationspfaden in der Elektromobilität, zur Motivation von Mitarbeitenden für den Umstieg auf elektrische Dienstfahrzeuge sowie zu Angeboten der Region Stuttgart im Bereich nachhaltige betriebliche Mobilität. Anschließend besteht Gelegenheit zum Netzwerken, zum Erfahrungsaustausch und zur Diskussion gemeinsamer Lösungsansätze.

Das Unternehmensnetzwerk Energie & Klima richtet sich an Unternehmen aus dem Landkreis Ludwigsburg, die sich zu Klimaschutzthemen austauschen, voneinander lernen und gemeinsam nachhaltige Lösungen entwickeln möchten.

Direkt anmelden können sich Interessierte bis 25. September unter:

www.landkreis-ludwigsburg.de/umwelt-technik-klimaschutz/klimaschutz-und-mobilitaet/angebote-fuer-unternehmen

Traditionelles Kürbisfest auf dem Obsthof Eisenmann

Herbstzeit ist Kürbiszeit – und auf dem Obsthof Eisenmann in Rielingshausen wird daraus ein Fest für die ganze Familie. Am Sonntag, 27. September 2026, von 11 bis 18 Uhr, lädt der Obsthof zum traditionellen Kürbisfest ein. Im Rahmen der „Gläsernen Produktion“ gibt es dabei nicht nur ein reichhaltiges kulinarisches Angebot und



Hofladen des Obsthofs Eisenmann
Foto: Obsthof Eisenmann

ein buntes Kinderprogramm, sondern auch vielfältige Einblicke in den Obstbau und die Arbeit auf dem Betrieb.

Blick hinter die Kulissen des Obsthofs

Beim Apfelsaft-Schaupressen oder auch auf den angebotenen Felderrundfahrten und der Maschinenausstellung werden Einblicke hinter die Kulissen möglich. Die Obst- und Gartenbauberatung des Landratsamts ist mit einem Infostand vertreten. Mit einem reichhaltigen Angebot an Speisen und Getränken, Kaffee und Kuchen und einem bunten Kinderprogramm wird der Besuch des Hofes zum Erlebnis für die ganze Familie.

Kontakt: Obsthof Eisenmann, Hauptstraße 15, 71672 Marbach-Rielingshausen, www.obsthof-eisenmann.de

Das gesamte Programm 2026 ist auf der Internetseite des Landratsamts, Fachbereich Landwirtschaft, zum Download hinterlegt: <https://ludwigsburg.landwirtschaft-bw.de>.

Neue Lehrschau „Vom Feld auf den Teller“ im Ernährungszentrum



Mitarbeiterin Franziska Bartek und Leiterin des Ernährungszentrums Ludmilla Scheel präsentieren die Lehrschau

Foto: Landratsamt Ludwigsburg

Wer das Ernährungszentrum Mittlerer Neckar kennt, weiß, dass hier Theorie und Praxis stets Hand in Hand gehen. Genauso ist es bei der neu eröffneten Lehrschau mit dem Titel „Vom Feld auf den Teller – Regionales Getreide entdecken“. Zusammen mit Franziska Bartek, die federführend für die Konzeption der neuen Lehrschau zuständig war, eröffnete die Leiterin des Ernährungszentrums, Ludmilla Scheel, die neue Lehrschau. Diese kann bis zum 31. Juli 2028 im Foyer des Ernährungszentrums Mittlerer Neckar von allen Interessierten kostenfrei zu den üblichen Öffnungszeiten besucht werden.

Interaktive Lernstationen, Ausstellungsobjekte und leicht verständliche Schautafeln laden alle Interessierten ein, sich über die Vielfalt, die Verarbeitung und die ernährungsphysiologische Bedeutung des regionalen Getreides zu informieren. Dabei gibt es allerhand zu entdecken und Aufgaben zu lösen. Beispielsweise können Besuchende ihr Wissen zu den einzelnen Getreidearten testen und die ausgestellten Getreideähren einzelnen Lebensmitteln zuordnen, die daraus hergestellt werden.

Praktische Versuche machen das Thema Ernährung spannend erfahrbar

Einfache Versuche, zum Beispiel zum Quellverhalten der in Vollkornprodukten enthaltenen Ballaststoffe, zeigen, warum Ballaststoffe für die Gesundheit so wichtig sind.

„Im Fokus unserer Ernährungsinformation und -bildung steht die nachhaltige und gesundheitsförderliche Ernährung“, so Scheel. „Wenn eine Statistik zeigt, dass in Deutschland jährlich knapp 10 Kilogramm Brot und Backwaren pro Person weggeworfen werden, so ist diese Zahl für manche Verbraucherinnen und Verbraucher sowie Schülerinnen und Schüler nicht so gut greifbar“, führt Scheel weiter aus. „In der Lehrschau zeigen wir, dass 10 Kilo-

gramm Brot und Backwaren unter anderem 120 Brötchen oder 10 Broten entsprechen und wie viel Ackerfläche und Arbeit in einem einzelnen Kilogramm Laib Brot gebunden sind.“

Qualität erhalten, Verschwendung vermeiden

Die fachgerechte Lagerung im Haushalt ist wichtig, um die Qualität der Getreideprodukte zu erhalten und um weniger Lebensmittel zu verschwenden. Auch hierzu gibt es anschauliche und praxisnahe Tipps und Tricks für alle Altersstufen. In Kooperation mit der Bio-Musterregion Ludwigsburg-Stuttgart entstand zudem eine Station zu Bio-Getreide, die die Erzeugung und Kennzeichnung von biologisch erzeugten Getreideprodukten beleuchtet.

Führungen für Schulklassen

Frei nach dem Motto des Ernährungszentrums „Genuss in Theorie und Praxis!“ können für Schulklassen der Klassenstufe 2 bis 6 sowie für geschlossene Gruppen Führungen mit anschließendem Praxisteil in der Lehrküche gebucht werden. Unterricht außerhalb des Klassenraums sorgt für Abwechslung und ermöglicht, das in der Ausstellung gelernte Wissen praktisch anzuwenden und durch die Zubereitung einfacher Speisen und Getränke zu vertiefen. Für den Besuch der Lehrschau mit Praxiseinheit können Lehrkräfte circa drei Zeitstunden und zwei Euro je Schüler beziehungsweise Schülerin für Materialien und Lebensmittel einplanen. Für Schulklassenbesuche sind freie Termine auf der Homepage unter dem Reiter Veranstaltung – „Lehrschau“ eingestellt <https://ernaehrungszentrum-lb.landwirtschaft-bw.de>

Adresse:

Ernährungszentrum Mittlerer Neckar
Hindenburgstraße 30/1 (Zugang über Eingang Eugenstraße)
71638 Ludwigsburg

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 08:30 bis 12:00 Uhr
Montag: 13:30 bis 15:30 Uhr
Donnerstag: 13:30 bis 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung

DIE ENERGIEAGENTUR KREIS LUDWIGSBURG INFORMIERT



Bio-Treppe: Wer aufs Gas setzt, zahlt drauf

Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V. erklärt, weshalb erneuerbare Energien langfristig vor steigenden Heizkosten schützen.

Die „Bio-Treppe“ ist eine gesetzliche Vorgabe im Gebäudemodernisierungsgesetz (GModG) und seit dem 29.07.2026 gültig. Hausbesitzende, die eine neue Gas- oder Ölheizung einbauen, werden darin verpflichtet, stufenweise einen immer höheren Anteil an klimafreundlichen „Bio-Brennstoffen“ wie Biomethan, Bio-Öl oder grünem Wasserstoff zu nutzen. Ab 2029 muss mit einem Bioanteil von 10 Prozent geheizt werden, 2040 sind es bereits 60 Prozent. Damit ist der Einbau neuer Gas- oder Ölheizungen zwar erlaubt, bleibt aber unwirtschaftlich. Bio-Brennstoffe wie Biomethan oder grüner Wasserstoff sind extrem knapp und wertvoll. Industrie, Flug- und Schwerlastverkehr benötigen sie dringend und sind bereit, hohe Preise dafür zu bezahlen. Landwirtschaftliche Flächen und andere Erzeugungsmöglichkeiten sind begrenzt und das Angebot kann kaum ausgeweitet werden. Daher wird prognostiziert, dass die Preise für die Pflicht-Beimischungen in den kommenden Jahren drastisch in die Höhe schießen werden. Schon heute sind Tarife mit 10 Prozent Biogas rund 25 Prozent teurer als reines Erdgas. Auch der fossile Gaspreis schießt diesen Winter durch das Weltgeschehen wieder in die Höhe.

Zu diesen ohnehin unvorhersehbaren Kosten gesellen sich steigende Gasnetzentgelte. Viele Hausbesitzende setzen schon jetzt auf Wärmepumpen und erzeugen einen Teil des benötigten Stroms direkt mithilfe einer PV-Anlage. Durch ihre selbstbestimmte Wärmeversorgung verlassen sie als Kundinnen und Kunden das Gasnetz, wodurch sich die Instandhaltungskosten auf immer weniger Schultern verteilen. Zusätzlich ist bei fossilen

Brennstoffen die jährlich steigende CO₂-Bepreisung einzuplanen. Der Umstieg auf erneuerbare Energien ist wirtschaftlich sinnvoll und wird aktuell noch immer gut gefördert. Im kostenlosen On-line-Vortrag „Eigene Energiezukunft gestalten – Wärmepumpe, Dämmung, Solarenergie“ gibt es am 01.10.2026 von 20:15 – 21:15 Uhr einen Rundumschlag zu den wichtigsten Themen rund um die Energiewende am eigenen Gebäude – inklusive Förderungen und Gesetzeslage. Perfekt für den Einstieg ins Thema. Anmeldungen erfolgen auf www.lea-lb.de.

FREIWILLIGE FEUERWEHR OBERSTENFELD

ABT. JUGENDFEUERWEHR

Übung

Die Jugendfeuerwehr trifft sich **jeden Dienstag von 18:00 bis 19:30 Uhr** zur gemeinsamen Übung.

Ausgenommen sind Schulferien.

Den aktuellen Übungsplan und alle Termine findet ihr auch auf unserer Website.

ABT. PREVORST

Erste-Hilfe-Kurs bei der Feuerwehr Prevorst

Die Abteilung Prevorst veranstaltet gemeinsam mit dem DRK Oberstenfeld am Samstag, den 21. November 2026, einen Erste-Hilfe-Kurs im Dorfhaus Prevorst.

Von 8:30 Uhr bis ca. 16:30 Uhr könnt ihr für einen Unkostenbeitrag von 45,00 € daran teilnehmen. Der Kurs findet ab 10 Personen statt und wird bei Erfolg wiederholt. Auch eine Bescheinigung wird es bei erfolgreicher Teilnahme geben. Der Kurs richtet sich an alle Altersklassen aus Prevorst, Gronau und Oberstenfeld, zur Auffrischung der Kenntnisse und dem Verhalten im Notfall.

Wie war das mit dem Notruf? Was muss ich tun? Was sind die 5 Ws? Wie handle ich Stand heute bei einer Notsituation (Familie, Beruf, Straßenverkehr, Freizeit) und was könnte ich tun, um dort für mich sicherer zu werden? Wie war das nochmals damals beim Führerschein?

Auch alle, die einen Kurs für den Führerschein benötigen, sind herzlich willkommen.

Anmelden könnt ihr euch direkt bei der Feuerwehr Prevorst.

Daniel Göpfert

E-Mail: dani_24_82@web.de



112

BEI EINEM NOTRUF IMMER ANGEBEN:

- Wo ist etwas passiert?
- Was ist passiert?
- Wie viele Verletzte?
- Welche Art von Verletzungen?
- Warten Sie auf Rückfragen!

Foto: olo/E+/Getty Images Plus



BÜCHEREI



Unsere monatlichen Veranstaltungen starten ab Oktober

Und es ist wieder so weit!

Die regelmäßigen monatlichen Veranstaltungen für Kinder beginnen wieder im Oktober. Jede Veranstaltung ist kostenlos, Anmeldung ist eine Woche vorher möglich.

Vorlesenachmittag für Kinder ab 6 Jahren immer donnerstags, um 16 Uhr:

8. Oktober, 19. November und 10. Dezember

Kamishibai für Kinder ab 4 Jahren immer donnerstags, um 16 Uhr

22. Oktober, 26. November, 17. Dezember

Unser Nähtreff für Erwachsene immer dienstags, ab 9.30 Uhr (ohne Anmeldung)

6. Oktober, 3. November, 1. Dezember

Vorlesenachmittag im Oktober

Der Vorlesenachmittag für Kinder ab sechs Jahren findet am Donnerstag, 8. Oktober 2026 statt. Um 16:00 Uhr dreht sich alles um Spinnen. Nach dem Vorlesen basteln wir eine Kleinigkeit, die ihr mit nach Hause nehmen könnt. Anmeldung ist eine Woche vorher möglich unter 07062 4639. Die Plätze sind begrenzt.

JUGENDHAUS OBERSTENFELD



Regelmäßige Öffnungszeiten und Kontakt

Offener Betrieb (ab 12 Jahren)

Montag 16:00 – 20:00 Uhr

Dienstag 16:00 – 20:00 Uhr

Donnerstag 16:00 – 21:00 Uhr (Kochtag)

Freitag 17:30 – 22:00 Uhr

Kids Day (7 – 12 Jahre)

Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr

Mädchentreff (ab 10 Jahren)

Freitag 14:00 – 16:00 Uhr

Fußballtreff (7 – 12 Jahre)

Freitag 15:00 – 17:00 Uhr Schulsporthalle Lichtenbergschule Oberstenfeld

Bei Fragen sind wir unter 07062 | 267025 erreichbar oder Mobil unter 0176 | 11126143 und 0176 | 11126128.

Du möchtest uns schreiben? Hier unsere E-Mail-Adresse: jugendhaus@oberstenfeld.de

Programm September

Kids' Day

30.09. Turniertag

Mädchentreff

25.09. Singstar

Fußballtreff

25.09. - ABGESAGT!

SENIORENANGEBOTE IM BÜRGERTREFF



Gronauer Straße 1

Seniorenangebote im Bürgertreff Oberstenfeld – herzliche Einladung

Die Gemeinde Oberstenfeld lädt alle Seniorinnen und Senioren herzlich zu den beliebten Seniorennachmittagen im Bürgertreff ein.

Die Treffen finden regelmäßig **mittwochnachmittags** um **14:00 Uhr** im Bürgertreff statt und bieten Gelegenheit zu Begegnung, Gesprächen und geselligem Beisammensein.

Zusätzlich trifft sich an jedem **ersten Donnerstag im Monat** um **14:00 Uhr** die Seniorenvereinigung „**Goldener Herbst**“.

Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind jederzeit willkommen.

Jetzt bereits
ab 14 Uhr



SCHULNACHRICHTEN



HERZOG-CHRISTOPH-GYMNASIUM BEILSTEIN



Ausflug Wissembourg der siebten Klassen



Foto: D. Bachert

Am Donnerstag, den 23. Juli 2026 fuhren die Französisch-Gruppen der 7. Klassen für einen Tagesausflug nach Wissembourg.

Mit zwei tollen Reisebussen fuhren wir etwa 2 Stunden ins Elsass. Dort angekommen bekamen wir von unseren Französisch-Lehrerinnen die Aufgaben-Blätter für die bevorstehende Rallye durch die Kleinstadt. Dazu holten wir uns bei der Touristeninfo noch Stadtpläne. In kleinen Gruppen liefen wir dann durch die Stadt, bearbeiteten die Fragen und Lückentexte und fragten auch Einwohner nach Antworten. Auch an der großen Kirche mussten wir nach Lösungen suchen und gingen hinein. Nach knapp 2 Stunden war die Rallye vorbei. Im Anschluss machten wir noch ein Gruppenfoto als Erinnerung. Danach hatten wir noch etwas Freizeit. Wir gingen in verschiedene Läden, kauften uns Leckereien beim Bäcker und machten Fotos. Gegen 15 Uhr traten wir die Heimreise an. Der Ausflug gefiel uns allen richtig gut und wir hatten viel Spaß zusammen.

Emma Jacob, Greta Kaufmann

MUSIKSCHULE MARBACH-BOTTWARTAL E.V.



Musikschule aktiv im Herbst 2026 – herzliche Einladung



Sing & Tanzmäuse
 Für Familien mit Kleinkindern von 2-3 Jahre

- Wahrnehmen von Klängen, Musik und Stille, Tanz und Bewegung zur Musik
- Förderung Sprachentwicklung, Erlernen von erstem Liedgut, Klangerforschung mit Instrumenten/Materialien

BIST DU DABEI?
JETZT ANMELDEN

Werbung Sing- und Tanzmäuse Plakat: Musikschule Marbach-Bottwartal

Aktuelle Kurse:

Erste und zweite Sing- und Tanzmäuse:

montags 14:30-15:15 Uhr / Musikschule Steinheim

Erste Sing- und Tanzmäuse:

donnerstags 15:45-16:30 Uhr / Stadthalle Marbach

Zweite Sing- und Tanzmäuse:

donnerstags 16:30-17:15 Uhr / Stadthalle Marbach

Alle Infos finden Sie auf www.musikschule-marbach-bottwartal.de unter Angebot – Kurse & Anmeldungen.

Freitag, 25.09.2026, 18:00 Uhr

Schülerkonzert der Gitarren- und Harfenklasse

von Herrn Hans-Jörg Eberle in der Musikschule Steinheim, Raum 1.

Start neuer Gruppen im Vokal- und Instrumentalunterricht zum 01.10.2026.

Freitag, 16.10.2026, 19:00 Uhr

Fachbereichskonzert „Streicher“, Bürgersaal Kloster Steinheim

Freitag, 13.11.2026, 19:00 Uhr

Forum junger Künstler, Humboldtsaal, Deutsches Literaturarchiv Marbach

SCHULE AN DER LINDE

Einschulung an der Schule an der Linde

Wir freuen uns sehr, dass wir in diesem Schuljahr fünf Erstklässler an der Schule an der Linde begrüßen durften!

Am Donnerstag, den 18.9., hatten wir eine schöne Einschulungsfeier bei passendem Wetter vor unserem Schulhaus. Die Erstklässler wurden mit zwei freudigen Bewegungsliedern von Klasse 2–4 und einem Ratespiel an unserer Schule willkommen geheißen.



Foto: Schule an der Linde

VOLKSHOCHSCHULE

SCHILLER- VOLKSHOCHSCHULE



Es gibt noch freie Plätze in Oberstenfeld!

Anmeldungen bitte per E-Mail an: info@schiller-vhs.de oder telefonisch 07141-1442666 oder über die Homepage der Schiller-VHS

26B280830 **Tango Argentino** - Einführungskurs mit 3 Terminen, 43 €

Oberstenfeld, Sporthalle Bäderwiesen, Mehrzweckraum

Fr, 09.10.2026 von 18:30-20:30 Uhr

26B287130 **Basic Oriental** Oriental. Tanz für Frauen ab 50
 Oberstenfeld, Sporthalle Bäderwiesen, Mehrzweckraum

Fr, 22.01.2027 von 16:00-19:00 Uhr, 1x, 14 €

26B322030A **Hatha-Yoga**, 74 €
 Oberstenfeld, Bürgerhaus

26B328030B **Yoga auf Burg Lichtenberg**, 32 €
 Oberstenfeld, Burg Lichtenberg
 So, 06.12.2026 von 09:30-13:30 Uhr, 1x

26B366230C **Wirbelsäulengymnastik**
 Oberstenfeld, Bürgerhaus, 60 €
 Mi, 30.09.2026 von 18:30-19:30 Uhr



- 26B328430 **Lachyoga** auf der Wiese, 13 €
Oberstenfeld, Waldspielplatz Krügeiche
Fr, 13.11.2026 von 15:15-17:15 Uhr, 1x
- 26B328030A **Yoga auf Burg Lichtenberg** 32 €
Oberstenfeld, Burg Lichtenberg
So, 04.10.2026 von 09:30-13:30 Uhr, 1x
- 26B240630 **Weihnachtliches Handlettering** für Jugendliche
ab 12 Jahren + Erwachsene
Oberstenfeld, Bahnhofle, 24 €
Fr, 09.10.2026 von 18:00-21:00 Uhr
- 26B142330 **Künstliche Intelligenz: ChatGPT & Co.**
Oberstenfeld, Seniorenbegegnungsstätte
Di, 20.10.2026 von 09:00-13:00 Uhr, 43 €

AMBULANTE DIENSTE



KRANKENPFLEGEFÖRDERVEREIN OBERSTENFELD E.V.



Diakonie und Bufdi

Ambulante Pflege: Diakoniestation Bottwartal e. V.
Tel. 07144 | 16061-0

Hauswirtschaft: Diakoniestation Bottwartal e. V.
Tel. 07144 | 16061-78

Seniorenmobil – Ambulante Altenhilfe

Sie müssen zum Arzt ...

Sie wollen zum Friseur ...

Sie sollten einkaufen ...

Sie möchten spazieren gehen ...

... und haben niemanden, der Sie fährt oder begleitet?

Gaby Schlesiger steht Ihnen montags, dienstags und donnerstags zur Verfügung.

Sie erreichen Frau Schlesiger unter Tel. 0157 89 29 72 36.

ÖKUMENISCHE HOSPIZGRUPPE OBERES BOTTWARTAL



Leben braucht Liebe – bis zuletzt

Unsere Hospizgruppe hat sich zum Ziel gesetzt, Schwerkranken und Sterbende zu begleiten und deren Angehörige zu unterstützen.

Angst und Beklemmung, Unsicherheit und Schmerz; diese Gefühle begleiten viele Menschen beim Umgang mit Schwerkranken und Sterbenden. Sie leiden mit ihnen, sie hoffen für sie, sie bangen um sie. Viele wollen helfen, sind aber oft selbst hilflos und am Ende ihrer Kräfte.

Wir sind gerne für Sie da und begleiten Sie daheim oder im Pflegeheim. Dafür bringen wir unsere Zeit mit, sind einfach da, lesen vor oder beten auf Wunsch mit den Betroffenen und Angehörigen. Alle Kontakte sind selbstverständlich streng vertraulich und unterliegen der Schweigepflicht.

Unsere Hilfe ist für die Betroffenen kostenlos. Sie erfolgt unabhängig von Alter, Religion oder Nationalität.

Unser Einsatzgebiet ist das obere Bottwartal (Beilstein, Großbottwar und Oberstenfeld mit ihren Teilorten, sowie Höpfigheim und Kleinbottwar).

Haben Sie Mut, uns anzusprechen – wir helfen Ihnen gerne.

Kontakt:

Holger Hessenauer
Gartenstr. 1, 71723 Großbottwar
Telefon: 0 71 48 | 96 88 090
holger.hessenauer@elkw.de
www.hospiz-oberes-bottwartal.de

„Letzte Hilfe“ lernen: Menschen am Lebensende beistehen

Das Lebensende und Sterben von Angehörigen, Freunden oder Nachbarn macht uns oft hilflos.

Aber Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft! Es gibt vieles, was Sie selbst für die Ihnen Nahestehenden am Ende des Lebens tun können.

Wie das geht, erfahren Sie im „Letzte-Hilfe-Kurs“.

Ziel des Kurses ist es, Ihnen Grundwissen an die Hand zu geben und Sie dadurch zu ermutigen, sich Schwerkranken und Sterbenden offen zuzuwenden.

Wir zeigen einfache Hilfestellungen und geben Informationen und Orientierung zum Umgang mit Betroffenen. U. a. werden folgende Themen angesprochen:

- Sterben als Teil des Lebens
- Vorsorgen und Entscheiden
- Leiden lindern
- Abschied nehmen vom Leben

Der Kurs findet am Samstag, 17.10.26 von 9:30 bis ca. 13:30 Uhr im Ev. Gemeindehaus Prevorst (Ortsstr. 81) statt.

Die Teilnahme ist kostenlos, wir bitten jedoch um eine Spende für die Hospizarbeit. Zwischendurch gibt es eine Kaffeepause mit Butterbrezeln.

Anmeldung bis 15.10.26 und weitere Infos: Holger Hessenauer, holger.hessenauer@elkw.de, 0 71 48 / 96 88 090 (Teilnehmerzahl max. 20 Personen).

Herzliche Einladung an alle Interessierten!

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE OBERSTENFELD



Kontaktdaten

Internet: www.kirche-oberstenfeld.de

Pfarramt: Martin-Luther-Str. 4, Tel. 07062 - 54 77

Pfarramt I: Pfarrer John Walter Siebert

Pfarramt II: Pfarrerin Martha Siebert

E-Mail: Pfarramt.Oberstenfeld@elkw.de

Pfarramtssekretärin: Gaby Knoefel

E-Mail: Gemeindebuero.Oberstenfeld@elkw.de

Bürozeiten: Di 8.30 Uhr–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr, Mi und Do 8.30 Uhr–12.00 Uhr

Jugendreferentin: Nadine Messerer

Nadine.Messerer@elkw.de / 01575 2931763

Mesnerinnen:

Barbara Hartmann, Tel. 32 86 und

Natascha Kindsvogel, Tel. 90 22 66

Hausmeisterin Gemeindehaus: Sylvia Gleiter

Tel. 67 52 81, mobil 0162 9 40 59 26, montags frei

Wochentermine

Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat. (1. Johannes 5,4)

Freitag, 25. September 2026

18.30 Uhr Abendgebet im Gemeindehaus

Gebet für die Gemeinde, Kranke und allgemeine Anliegen

19.30 Uhr KiBiWo-Vorbereitungstreffen im Gemeindehaus

20.15 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 27. September 2026 – 17. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Silberner Hochzeit des Ehepaares Klaus und Anne Gundert

in der Stiftskirche – Pfr. John Walter Siebert

Predigtreihe: Warum eigentlich singen wir? – Opferzweck: Jugendreferentenstelle